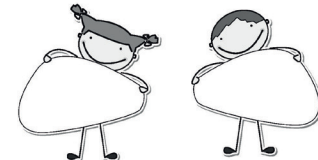


# Anmeldung zum Notdienst für Schüler\*innen mit Beeinträchtigung der Mittelschule und der Schulen der Oberstufe

gemäß Art. 1 Absätze 21/bis ff. des Landesgesetzes vom 8. Mai 2020, Nr. 4



Die/der Unterfertigte \_\_\_\_\_ übermittelt den Antrag als Elternteil/Erziehungsverantwortliche/r und ersucht um Zulassung des Kindes/ der Kinder zum Notdienst in der Mittelschule und/oder der Schulen der Oberstufe:

Name der Schule

Angaben zum Kind:

Vor- und Nachname des 1. Kindes: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Vor- und Nachname des 2. Kindes: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Vor- und Nachname des 3. Kindes: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Der/die Unterfertigte erklärt unter eigener Verantwortung und im Bewusstsein der strafrechtlichen Folgen einer Falscherklärung bei der Angabe der Daten und Informationen gemäß Artikel 46 und 47 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 28. Dezember 2000, Nr. 445,

den Antrag auf Zulassung zum Notdienst unter Berücksichtigung der Bestimmungen über die elterliche Verantwortung laut Artikel 316, 337ter und 337quater ZGB zu stellen, wonach unter anderem Entscheidungen über die Ausbildung des Kindes in gemeinsamer Absprache beider Elternteile und unter Berücksichtigung der Fähigkeiten, natürlichen Neigungen und Wünsche des Kindes getroffen werden müssen,

dass die folgenden Personen die elterliche Verantwortung für das Kind/ die Kinder tragen:

Vor- und Nachname Erziehungsverantwortliche/r 1: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Vor- und Nachname Erziehungsverantwortliche/r 2: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

dass diese Eltern bzw. Erziehungsverantwortlichen WEDER eine andere Möglichkeit zur Betreuung des Kindes/der Kinder durch einen zweiten Elternteil bzw. Erziehungsverantwortlichen, eine im gemeinsamen Haushalt lebende volljährige Person, eine/n Partner/in oder nahe Angehörige haben NOCH eine Möglichkeit zur Inanspruchnahme von flexiblen Modellen der Arbeitszeitgestaltung NOCH eine Möglichkeit zu Modellen von smartworking oder homework haben UND eine nachweisliche Arbeits- oder Dienstverpflichtung während der Zeit des Notdienstes (*Vormittag*) haben,

eine prekäre familiäre Situation vorliegt, die vom Sozialsprengel bestätigt wird (*bei Ankreuzen dieses Feldes ist die Bestätigung des Sozialsprengels ist dem Antragsformular beizulegen und via Mail zu übermitteln*)

dass der Notdienst für dieses Kind in Anspruch genommen wird, das auf Grund seiner Beeinträchtigung von einem Mitarbeiter/einer Mitarbeiterin für Integration begleitet wird.

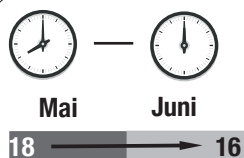
dass für das Kind im laufenden Schuljahr ein Sondertransport eingerichtet worden ist, welcher nun wieder durchgeführt werden soll.

Der/die Unterfertigte erklärt dass

das angegebene Kind / die angegebenen Kinder die Voraussetzungen für den Besuch der Schule aufgrund der Bestimmungen zur Impfpflicht (Gesetzesdekret vom 17. Jun 2017, Nr. 73, umgewandelt mit Gesetz vom 31. Juli 2017, Nr. 119) erfüllt/en



Die/Der unterfertigte Erziehungsverantwortliche nimmt die folgenden Bedingungen für die Inanspruchnahme des Notdienstes in den Mittelschulen und den Schulen der Oberstufe zur Kenntnis und stimmt ihnen zu:



- Der Notdienst umfasst täglich 4 1/2 Stunden am Vormittag (Rahmenzeit: 08.00 – 12.30 Uhr), jeweils von Montag bis Freitag.
- Die Einschreibung zum Notdienst bezieht sich auf den gesamten Zeitraum, vom 18. Mai bis einschließlich 16. Juni 2020.
- Der Besuch ist nach erfolgter Aufnahme verpflichtend.
- Das Angebot findet teilweise in den Räumen der Schulen, nach Möglichkeit aber auch im Freien statt. Kleinere Ausgänge in die nähere Umgebung, unter Wahrung aller Sicherheitsmaßnahmen, sind möglich.
- Der Notdienst beginnt und endet in den jeweiligen Schulen. Für den Weg dorthin und wieder zurück tragen die Eltern die Verantwortung für ihre Kinder und sorgen gegebenenfalls für eine Begleitung.
- Es gibt keinen Schülertransport oder andere eigene Fahrdienste.
- Es gibt kein Mensa- oder Jauseangebot. Die Schüler\*innen bringen selbst eine Jause mit.
- Alle Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen sind einzuhalten.  
• Die Schüler\*innen bringen selbst einen Mund-Nasenschutz mit.
- Sofern ein/e Schüler\*in
  - Krankheitssymptome oder am Morgen vor Antritt des Angebots eine Körpertemperatur von 37,5 Grad und mehr aufweist
  - Kontakt zu einer mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 infizierten Person hat
  - Maßnahmen der Quarantäne unterzogen wird melden die Eltern dies umgehend und der/die Schüler\*in wird vom Besuch des Notdienstes ausgeschlossen.

Gelesen und einverstanden

#### Datenschutzerklärung gemäß Art.13 der Verordnung (EU) 2016/679 für die Verarbeitung personenbezogener Daten der Kinder, Schülerinnen und Schüler bzw. der Erziehungsverantwortlichen

In Ergänzung der bereits früher erfolgten Datenschutzerklärung wird mitgeteilt, dass die erhobenen Daten zum Zwecke der Zulassung zum Notdienst gemäß Art. 1 Absatz 24 und ff. des Landesgesetzes vom 8. Mai 2020, Nr. 4 verarbeitet werden.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_



Hinweise zum Ausfüllen des Formulars:



Dieses Formular ist in allen seinen Teilen sorgfältig und wahrheitsgemäß auszufüllen, entweder mit der digitalen Unterschrift oder händisch zu unterzeichnen und mittels E-mail an folgende Adresse zu übermitteln: [referat-inklusion@provinz.bz.it](mailto:referat-inklusion@provinz.bz.it)



Wenn das Formular händisch unterzeichnet wird, muss es zusammen mit einer Ablichtung des Erkennungsausweises des/der Unterfertigten eingereicht werden. Bei fehlenden oder unvollständig übermittelten Dokumenten wird ein Ausschluss des Antrags vorgenommen.